

Koran-Zitate zum Thema Gewalt

(2) Sura Al-Baqara

(190) „Und tötet sie, wo immer ihr auf sie stoßt, und vertreibt sie, von wo sie euch vertrieben haben; denn die Verführung (zum Unglauben) ist schlimmer als Töten. Und kämpft nicht gegen sie bei der heiligen Moschee, bis sie dort gegen euch kämpfen. *Wenn sie aber gegen euch kämpfen, dann tötet sie. Solcherart ist der Lohn der Ungläubigen.* (191) Wenn sie aber aufhören, so ist Allah Allverzeihend, Barmherzig. (192) *Und kämpft gegen sie, bis es keine Verwirrung (mehr) gibt und die Religion Allah gehört.* Wenn sie aber aufhören, so soll es keine Gewalttätigkeit geben außer gegen diejenigen, die Unrecht tun. (193) Der heilige Monat ist für den heiligen Monat, und für die geschützten Dinge ist Wiedervergeltung (bestimmt). *Wer nun gegen euch gewalttätig handelt, gegen den handelt in gleichem Maße gewalttätig, wie er gegen euch gewalttätig war,* und fürchtet Allah und wisset, daß Allah mit den Gottesfürchtigen ist.“

(4) Sura An-Nisa'

(88) „Sie wünschen, daß ihr ungläubig werdet, wie sie ungläubig sind, so daß ihr alle gleich werdet. Nehmt euch daher keine Beschützer von ihnen, solange sie nicht auf Allahs Weg wandern. Und wenn sie sich abwenden [d.h. vom Islam abfallen und zu einem anderem Glauben wechseln], dann *ergreift sie und tötet sie, wo immer ihr sie auffindet...*“ Auf Abfall vom Islam (arab. Irtidad) „im Vollbesitz der geistigen Kräfte“ steht nach Koran, Hadith und Scharia die Todesstrafe.

(5) Sura Al-Ma'ida

Oft wird zum Erweis der Friedfertigkeit des Islam Sura 5,31 zitiert: „...wenn jemand einen Menschen tötet ... [ist es], als hätte er die ganze Menschheit getötet; und wenn jemand einem Menschen das Leben erhält, [ist es] ..., als hätte er der ganzen Menschheit das Leben erhalten.“

Hier der komplette Wortlaut der Verse 31 und 32: (31) „Deshalb haben Wir *den Kindern Israels* verordnet, daß, wenn jemand einen Menschen tötet, ohne daß dieser einen Mord begangen hätte, oder ohne daß ein Unheil im Lande geschehen wäre, es so sein soll, als hätte er die ganze Menschheit getötet; und wenn jemand einem Menschen das Leben erhält, es so sein soll, als hätte er der ganzen Menschheit das Leben erhalten. Und Unsere Gesandten kamen mit deutlichen Zeichen zu ihnen; dennoch, selbst danach begingen viele von ihnen Ausschreitungen im Land. (32) *Der Lohn derer, die gegen Allah und Seinen Gesandten Krieg führen und Verderben im Lande zu erregen trachten, soll sein, daß sie getötet oder gekreuzigt werden oder daß ihnen Hände und Füße wechselweise abgeschlagen werden oder daß sie aus dem Lande vertrieben werden.* Das wird für sie eine Schmach in dieser Welt sein, und im Jenseits wird ihnen eine schwere Strafe zuteil.“ – In diesem Vers wird also keineswegs das Tö-

ten generell verboten oder als besonders verwerflich bewertet. Vielmehr wird ausgesagt, daß Allah eine einzige Tötung durch Juden als Tötung der Menschheit ansieht. Moslems werden im Koran dagegen – dem Vorbild Muhammads entsprechend – zum Töten, Verstümmeln und Vertreiben aufgerufen.

(8) Sura Al-Anfal (Die Beute)

Aus der Einleitung der Sura (Es geht hierbei um die Kriegsbeute, die nach Eroberungen, Plünderungen und Überfällen aufgeteilt werden musste: „Sie fragen dich nach der Beute. Sprich: Die Beute gehört Allah und dem Gesandten. Darum fürchtet Allah und ordnet die Dinge in Eintracht unter euch und gehorcht Allah und Seinem Gesandten, wenn ihr Gläubige seid.“ Vgl. dazu auch (40): „Und wisset, was immer ihr erbeuten möget, ein Fünftel davon gehört Allah und dem Gesandten und der Verwandtschaft und den Waisen und den Bedürftigen und dem Sohn des Weges...“ Vier Fünftel behielten also die muslimischen Krieger.

(6) „Und damals verhiess Allah euch von einer der beiden Scharen [Gruppen von Feinden], sie solle euch zufallen, und ihr wünschtet, daß diejenige ohne Kampfkraft für euch bestimmt sei; Allah aber will, daß die Wahrheit durch Seine Worte vollbracht werde und daß *die Wurzel der Ungläubigen ausgerottet werde...*“

(8) „Da ihr zu eurem Herrn um Hilfe schriet, und Er euch erhörte und versprach: ‘Ich will euch mit eintausend Engeln nacheinander beistehen.’ (11) Da gab dein Herr den Engeln ein: ‘Ich bin mit euch; so festigt denn die Gläubigen. In die Herzen der Ungläubigen werde Ich Schrecken werfen.

Treff (sie) oberhalb des Nackens und schlägt ihnen jeden Finger ab!’ (12) Dies (war so), weil sie Allah und Seinem Gesandten trotzten. Wer aber Allah und Seinem Gesandten trotzte - wahrlich, Allah ist streng im Strafen.“

(16) „*Nicht ihr habt sie erschlagen, sondern Allah erschlug sie. Und nicht du hast geschossen, sondern Allah gab den Schuß ab;* und prüfen wollte Er die Gläubigen mit einer schönen Prüfung von Ihm.“

(38) „Und *kämpft gegen sie* [die Ungläubigen], damit keine Verführung [zum Abfall vom Islam] mehr stattfinden kann *und (kämpft,) bis sämtliche Verehrung auf Allah allein gerichtet ist.*“

(64) „O Prophet, *feuere die Gläubigen zum Kampf an.* Sind auch nur zwanzig unter euch, die Geduld haben, so sollen sie zweihundert *überwältigen*, und sind einhundert unter euch, so werden sie eintausend von denen *überwältigen*, die ungläubig sind, weil das ein Volk ist, das nicht begreift.“

(9) Sura At-Tauba

(4) „Und wenn die heiligen Monate abgelaufen sind, dann *tötet die Götzendiener*; wo immer ihr sie

findet, und ergreift sie und belagert sie und lauert ihnen aus jedem Hinterhalt auf. Wenn sie aber bereuen und das Gebet verrichten und die *Zakah* [Steuer] entrichten, dann gebt ihnen den Weg frei.“

(11) „Wenn sie aber nach ihrem Vertrag ihre Eide brechen und euren Glauben angreifen, *dann bekämpft die Anführer des Unglaubens* – sie halten ja keine Eide –, so daß sie (davon) ablassen. (12) Wollt ihr nicht gegen Leute kämpfen, die ihre Eide gebrochen haben und die den Gesandten zu vertreiben planten – sie waren es ja, die euch zuerst angegriffen haben? Fürchtet ihr sie etwa? Allahs Würde geziemt es eher, daß ihr Ihn fürchtet, wenn ihr Gläubige seid. (13) *Bekämpft sie; so wird Allah sie durch eure Hand bestrafen und demütigen* und euch gegen sie helfen und den Herzen eines gläubigen Volkes Heilung bringen.“

(28) „*Kämpft gegen diejenigen*, die nicht an Allah und an den Jüngsten Tag glauben, und die das nicht für verboten erklären, was Allah und Sein Gesandter für verboten erklärt haben, und die nicht dem wahren Glauben folgen – von denen, die die Schrift erhalten haben, bis sie eigenhändig den Tribut in voller Unterwerfung entrichten.“

(72) „O Prophet, *kämpfe gegen die Ungläubigen* und die Heuchler. Und sei streng mit ihnen. Ihre Herberge ist *Dschahannam* [das Höllenfeuer], und schlimm ist das Ende.“

(110) „Allah hat von den Gläubigen ihr Leben und ihr Gut für das Paradies erkaufte: *Sie kämpfen für Allahs Sache, sie töten und werden getötet*; eine Verheißung – bindend für Ihn – in der Thora und im Evangelium und im Qur’an. Und wer hält seine Verheißung getreuer als Allah? So freut euch eures Handels, den ihr mit Ihm abgeschlossen habt; denn dies ist wahrlich die große Glückseligkeit.“

(122) „O ihr, die ihr glaubt [Muslime], kämpft gegen jene, die euch nahe sind unter den Ungläubigen, und laßt sie euch hart vorfinden...“

(22) Sura Al-Hadschdsch

(18) „... Für die, die nun ungläubig sind, werden Kleider aus Feuer zurechtgeschnitten werden; siedendes Wasser wird über ihre Köpfe gegossen werden (19), wodurch das, was in ihren Bäuchen ist, und ihre Haut schmelzen wird. (20) Und ihnen sind eiserne Keulen bestimmt. (21) Sofft sie aus Bedrängnis daraus zu entrinnen streben, sollen sie wieder dahin zurückgetrieben werden; und (es heißt): ‘Kostet die Strafe des Verbrennens.’“

(43) „... Ich gewährte alsdann den Ungläubigen Aufschub; dann aber erfaßte Ich [Allah] sie, und wie (fürchtbar) war Meine Strafe! (44) Und so manche Stadt haben Wir zerstört, weil sie voll des Frevels war, daß sie nunmehr in Trümmern steht, und so manch verlassenem Brunnen und manch hochragendes Schloß (haben Wir zerstört)!“

(33) Sura Al-Ahzab

(25) „Und Er brachte die aus dem Volk der Schrift [Juden], die ihnen halfen, von ihren Burgen herunter und warf Schrecken in ihre Herzen. *Einen Teil tötetet ihr*, und einen Teil nahm ihr gefangen. (26) Und Er [Allah] ließ euch ihr Land erben und ihre Häuser und ihren Besitz und ein Land, in das ihr nie den Fuß gesetzt hattet.“ Mit dem „Erbe“ sind Eroberungen und Beutezüge gemeint.

(59) „Wenn die Heuchler und diejenigen, in deren Herzen Krankheit ist, und die, welche Gerüchte in der Stadt verbreiten, nicht (von ihrem Tun) ablassen, dann werden Wir dich sicher gegen sie anspornen, dann werden sie nur noch für kurze Zeit in ihr deine Nachbarn sein. (60) Verflucht seien sie! *Wo immer sie gefunden werden, sollen sie ergriffen und rücksichtslos hingerichtet werden*. (61) So geschah der Wille Allahs im Falle derer, die vordem hingingen; und du wirst in Allahs Willen nie einen Wandel finden.“

(41) Sura Fussilat

(25) „Und die Ungläubigen sagten: ‘Hört nicht auf diesen Qur’an, sondern fügt von euren Worten (etwas hinzu), damit ihr die Oberhand behaltet.’ (26) *Aber gewiß werden Wir den Ungläubigen eine strenge Strafe zu kosten geben, und gewiß werden Wir ihnen ihre schlimmsten Taten vergelten*. (27) Das ist der Lohn der Feinde Allahs: das Feuer. Darin wird ihnen die Wohnstatt der Ewigkeit zuteil sein - als Vergeltung dafür, daß sie Unseren Zeichen gegenüber undankbar waren.“

(47) Sura Muhammad

(3) „Wenn ihr auf die stoßt, die ungläubig sind, so *haut (ihnen) auf den Nacken; und wenn ihr sie schließlich siegreich niedergeschlagen habt, dann schnürt ihre Fesseln fest*. (Fordert) dann hernach entweder Gnade oder Lösegeld, bis der Krieg seine Lasten (von euch) wegnimmt. Das ist so. Und hätte Allah es gewollt, hätte Er sie Selbst vertilgen können, aber Er wollte die einen von euch durch die anderen prüfen. Und diejenigen, die auf Allahs Weg gefallen sind – nie wird Er ihre Werke zunichte machen. (4) Er wird sie rechtleiten und ihren Stand verbessern (5) und sie ins Paradies führen, das Er ihnen zu erkennen gegeben hat. (6) O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr Allahs (Sache) helft, so wird Er euch helfen und euren Füßen festen Halt geben. (7) *Die aber ungläubig sind - nieder mit ihnen!* Er läßt ihre Werke fehlgehen.“

(61) Sura As-Saff

(3) „Wahrlich, Allah liebt diejenigen, die für Seine Sache kämpfen, (in eine Schlachtordnung) gereiht, als wären sie ein festgefügtes Mauerwerk.“